



HEIKES REZEPT

CURRYRAHMSUPPE MIT ÄPFELN

250g Zwiebeln, 1 EL Butter oder Öl, 3-4 Kartoffeln, Salz Curry, 800ml Gemüsebrühe, 1 TL Sojasoße, 200ml Sahne, 500g Äpfel, frische Kräuter

Zwiebeln grob würfeln, Butter erhitzen und die Zwiebeln darin dünsten. Die geschälten, in Würfel geschnittenen Kartoffeln und Curry dazugeben, kurz mitdünsten, leicht salzen und mit der Brühe ablöschen. 15 Minuten bei mittlerer Hitze garen. Anschließend pürieren. Sojasoße und Sahne hinzufügen, erhitzen. Äpfel ungeschält raspeln, in die Suppe geben, einmal aufkochen und auf der ausgeschalteten Herdplatte gar ziehen lassen. Mit Kräutern bestreut servieren. Geht ganz fix und dem Chef hat's gut geschmeckt...

Herzensgrüße senden Heike und Heinrich zum Felde, unsere beiden Deerns und der Rest der Bande aus dem Alten Lande

DAS APFELBLATT

NOVEMBER 2018

Großzügigkeit ist das
Wesen der Freundschaft.
Japanische Weisheit





ERNTE DANK!

500000 LECKER ...

Seit dem 19.10.2018 sind wir mit der schönsten Ernte, die wir je gehabt haben, fertig! Danke an alle unsere Helfer und Mitarbeiter. Sie sind fast gerannt bei der Hitze, die alle Sorten so schnell reif werden ließ. Bei schönen, sommerlichen Bedingungen haben wir alles in einer fantastischen Qualität geerntet.

Die Äpfel liegen jetzt in unseren Langzeit-Räumen und warten darauf, im Laufe der nächsten Monate aus dem Winterschlaf geweckt zu werden. Jetzt gilt es, unseren Obsthof für die neuen Pflanzungen vorzubereiten, um fertig zu sein, wenn die jungen Apfelbäumchen kommen.

Dazu gehört die Rodung der alten Bäume und das Setzen eines Gerüsts, an dem die jungen Bäume wachsen werden. Wir planen, in diesen Jahr Summer-Crisp und Santana sowie Sweetango® zu pflanzen. Es sind sehr frühe Sorten, die in den Geschmackstests super angekommen sind!

Wir hoffen für die ganz frühe Phase der Apfelernte, Ihnen noch leckerere und „crunchigere“ Äpfel anbieten zu können, wenn der Heißhunger nach dem Sommerloch wieder ungeduldig ist ...

In Zeiten von Fastfood und Fertiggerichten ist es für mich verwunderlich, dass nicht mehr Äpfel gegessen werden. Schließlich sind sie gesund und lecker und erfüllen alle Voraussetzungen als „Snack to go“. *Heinrich*

